Ressort: Auto/Motor

VDA warnt vor zu strenger CO2-Regulierung

Berlin, 28.06.2013, 13:52 Uhr

GDN - Der Verband der deutschen Autoindustrie (VDA) hat vor einer zu strengen CO2-Regulierung für Neuwagen in Europa gewarnt. "Die stärksten Länder in der EU können sich nicht an den schwächsten orientieren", sagte VDA-Präsident Matthias Wissmann auf dem "Tagesspiegel" eMobility Summit am Freitag in Berlin.

Er begrüßte, dass die Vereinbarung von CO2-Grenzen für Neuwagen und Boni für Elektrofahrzeuge in der EU am Donnerstag verschoben wurde. Grünen-Fraktionschef Jürgen Trittin kritisierte bei der "Tagesspiegel"-Veranstaltung, dass sich die EU-Mitgliedsstaaten nicht auf langfristig verbindliche CO2-Obergrenzen nach 2020 verständigt haben. "Dies wäre auch im Sinne der Industrie, die damit Planungssicherheit für ihre Investitionen bekäme", sagte er. "Nun ist die Unsicherheit noch größer." Die Vertagung in Brüssel sei ein Beispiel für "schlimmen Lobbyismus in der deutschen Politik", der falsche industriepolitische Konsequenzen nach sich ziehe.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-16729/vda-warnt-vor-zu-strenger-co2-regulierung.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619